

Kunstroute Weser-Göhl

„Die Wissenschaft ist der Verstand der Welt, die Kunst ihre Seele!“
(Maxim Gorky (1868–1936))

auf der Kunstroute Weser-Göhl – Sonntag, 4. November 2018 – Entrée libre!

Am Sonntag, d. 4. November 2018 zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren geschätzten Besuch:

- **Galerie im „Grundhaus Aachen“ Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff**, Lütticher Straße 281, D-52074 Aachen
- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen s. V.
- **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr. 39, B-4711 Walhorn
- **Kunst und Kultur im Köpfchen - KuKuK e.V. / V.o.G.**, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- **Atelier Schoenen**, Berlotter Straße 30, B-4731 Eynatten
- **Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen
- **Galerie vorn und oben**, Benjamin Fleig, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis
- **Winterpause: Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten
- **Pause im November: Atelier & Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstraße 11a, B-4730 Hauset
- Das **Museum Veille Montagne (vormals Göhltalmuseum)** kann vorerst aus internen Gründen **nicht als Partner der Kunstroute** teilnehmen.

Aktivitäten in den Kunstorten „en détail“:

Galerie im Grundhaus. Kunst trifft Naturheilkundliches mit Spirit. Magische Bilder-Welten, Sonja Weißenfeld & Lichtvolle Steine, Christiane Ponßen-von Wolff. Gute Parkmöglichkeiten, wunderbare grüne Lage Nähe Von-Halfern-Park, stimmungsvolle, gemütliche Atmosphäre mit Tee, Prosecco & Co. 14-17Uhr. LütticherStr. 281b, 52074 Aachen. Tel. 00 49 24 21 96 11 96. praxis.weissenfeld@gmx.de. Wir heißen Sie zu unserer Ausstellung herzlich willkommen!

Atelier Schoenen, Berlotter Straße 30, B-4731 Eynatten „Als Künstlerpaar arbeiten Britta und Marcel Schoenen seit Jahren gemeinsam – und auf ihrem Hof auch in gemeinschaftlichen Räumen: Auf Berlotte in Eynatten (Belgien) steht eine ehemalige Scheune, die sie seit 2008 als Arbeitsraum benutzen. Im gleichen Gebäude befindet sich auch der Schauraum. Als Teilnehmer der „Kunstroute Weser-Göhl“ öffnen sie am 1. Sonntag des Monats regelmäßig die Tore für Kunstfreunde und schenken Einblicke in ihre kreative Welt. Parallel dazu nehmen sie regional und überregional mit ihrem ARTmobil an Messen und Events teil. www.atelier-schoenen.de

Skulpturenhügel Birgitta Lancé, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit

Kunstroute Weser-Göhl

Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Öffnungszeiten: Do-So: 14-17 Uhr. www.skulpturenhügel.de

Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettens: Stephanie Binding studierte Bildhauerei in Bremen, Grafik und drucktechnische Grafik in Wien. In Einzelausstellungen zeigte sie ihre Werke unter anderem in Köln, Salzburg und Karlsruhe. In ihrem Atelier und der Druckwerkstatt ist ihr zwei- und dreidimensionales Schaffen zu sehen. Auch auf Papier und Leinwand bestechen Stephanie Bindings Werke durch ein enormes Gefühl für Räumlichkeit. Die Künstlerin gibt einen Einblick in die große Vielfalt ihres Schaffens. Bronzen, Radierungen, Drucke, Zeichnungen, Malerei sind in verschiedenen Formaten zu sehen. www.stephanie-binding.de

Kloster Garnstock, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen: In der Kirche des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen. Anton Wendling schuf beispielsweise die Holzschnitt-Altarbilder: Hl. Antonius im Eingang, die Marien- und Franziskusbilder an den Seitenaltären. Die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich sind die Werke von Maria Hasemeier-Eulenbruch aus Raeren. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei kolorierte Holzschnitt-Altarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Einen Plan der Garnstockkirche in D, F, NL und E (GB), auf dem die Kunstwerke angezeigt sind, finden Sie im Eingang zur Kirche. Sie ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Parkmöglichkeiten am Ende der Hochstraße, an der Vervierser Straße vor dem Kloster und aus Eupen auf der Vervierser Straße kommend vor dem Ortsschild Baelen rechts einbiegen, nach 150 m links auf die Garnstockwiese. Nähere Informationen: www.garnstock.jimdo.com

Kunst und Kultur am Köpfchen KuKuK e.V./V.o.G, Eupener Str. 420, 52076 Aachen: Bis 4.11. Ausstellung Constructions - Arbeiten von Jenny Albertz. Licht und Schatten, die Suggestion von Tiefe in architektonischen Räumen spielen eine große Rolle in ihrem künstlerischen Werk. Als Untergrund der Malereien nutzt sie meist alte verwitterte Holzbretter, auf welchen sich hier und da noch alte Farbreste befinden. Vernissage: So 30.9. um 12 Uhr anlässlich der Aachener Kunstroute 2018. Öffnungszeiten: Fr + Sa 13-19 Uhr, So und feiertags 11-19 Uhr. www.kukukandergrenze.eu

Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Atelier-Ausstellung - die Künstlerin Inge Saurer zeigt den interessierten Besuchern in 5 Räumen attraktive Kunstwerke von befreundeten Gastkünstlern und in den Werkstatträumen traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Öffnungszeiten: Sa & So 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. www.atelier-is.be

Fondation Peter Paul J. Hodiamont, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.: Der Aachener Kunstmaler und Bildhauer Peter Hodiamont († 2004) renovierte in den 70er Jahren einen kleinen Bauernhof in Baelen ganz in der Nähe von Eupen und Membach. Bis zu seinem Tod in 2004 schuf er hier unzählige Kunstwerke. Die meisten Arbeiten fanden begeisterte Abnehmer; trotzdem kann der Besucher noch immer einen riesigen Kunstfundus besichtigen, der zum Teil zum unverkäuflichen Fondation-Besitz gehört aber ein anderer Teil auch heute noch zur Finanzierung der Stiftung verkauft werden kann. Zu sehen sind insbesondere Aquarelle, Ölgemälde, Öl-Kreide-Bilder, Linol- und Holzschnitte sowie Skulpturen aus Bronze. Der große Skulpturenpark lädt zu einem beschaulichen Rundgang ein. Die Ausstellungskonzeption übernimmt seine ehemalige „St. Ursula-Schülerin“ Monika Wienges, die nach ihren abgeschlossenen Kunststudien an der FH Aachen und Kunstakademie Düsseldorf als freiberufliche Künstlerin in Aachen tätig ist. www.fondation-hodiamont.org

Kunstroute Weser-Göhl

Maison art Pütz, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen: stellt die Arbeiten von Ela Moonen, Malerei, Kai Savelsberg, Malerei, Veronika Rappaport, Klaus Kaufmann, Objekte und Assemblagen und Carmen Kahn, Malerei und Objekte aus. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden. Infos: <https://www.plombieres.be/fr/loisirs/culture/espace-culture/projet-kunstroute>

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. <http://galerie.ramirezmaro.org>

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: Ab dem 4. November bis 13. Januar stellt die Fotografin Arlaque de Clerque ihre Porträtfotografien aus. Arlaque lässt sich gerne von Meistermalern der Renaissance inspirieren. Sie stammt aus Dordrecht, wohnt und arbeitet abwechselnd in Süd-Limburg und Amsterdam. Nach ihren Kunststudien in Den Haag und Maasmecheln mit Schwerpunkt Fotografie arbeitete sie etliche Jahre in Aachen als Porträtfotografin. Arlaque hat sich in den Jahren zu einer eigenständigen Künstlerin mit eigener Sichtweise, Handschrift und Bildsprache entwickelt. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. www.dekopermolenvaals.nl

Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset: Das Thema ihrer Arbeit ist der Mensch. Als Kopf, als Figur, als Büste, als Mutter mit Kind, gepaart oder auch in Gruppen. In den verschiedenen Materialien Ton, Gips, Beton, Bronze, doch auch als Zeichnung und Malerei kommt dieses Thema immer zum Ausdruck. Geöffnet: 1. Sonntag im Monat 14-17 Uhr und nach Vereinbarung. <http://dreieck-ev.de/de/node/150>

Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen: Am 4. November ist keine Kunst-Ausstellung vorgesehen – allerdings öffnet am 9. November die Ausstellung "appassionato - Der Augenblick der Begeisterung" von Johannes Weber, die bis zum 9. Dezember läuft. In dieser Ausstellung werden Schwerpunkte des fotografischen Schaffens von Johannes Weber gezeigt. Die Ausstellung zeigt die regionale Verankerung des Fotografen anhand von Motiven aus der Kulturregion (Architektur, Orte, Literatur). Öffnungszeiten: 10.11.-09.12. immer samstags von 13:00-18:00 Uhr und sonntags von 11:00-18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei! Vernissage am 9. November um 19:00 Uhr. Musik von der ostbelgischen Band Whiskey Anchors. www.alter-schlachthof.be

Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis – Bis 2. Dezember 2018 präsentiert die Galerie Werner Henkel – biophil NaturArte und Johannes Göbel – Ich stehe gerade in der Farbe – Fotografie. Für Werner Henkel ist die Natur Material, Raum und Thema seiner Kunst: NaturArte. Im Zentrum steht die künstlerische Auseinandersetzung mit ästhetischen Phänomenen in der Natur. Es ist eine Annäherung an die Natur, ihre Energien, Ausdrucksformen und an deren Gestaltwandel, an Fragen der Ökologie und wissenschaftliche Arbeitsweisen vom Standpunkt der Kunst aus. In seinen Werken lotet er die Schönheit und Vergänglichkeit der Natur, sowie die Verletzlichkeit der Mensch-Natur-Beziehung aus. Erst die Farbe macht die Details und die Momente lebendig in der Fotografie von Johannes Göbel. Design und Architektur im weitesten Sinne liefern die Bildinhalte. Ganz nebenbei werden Zeit und Vergänglichkeit sichtbar. Seine Arbeiten haben ein Zuvor und Danach, sind eingefrorene Augenblicke des alltäglich Ungewöhnlichen und sich stetig Verändernden. Öffnungszeiten: Nur zu Veranstaltungen, nach Absprache und jeden 1. Sonntag im Monat von 10-22 Uhr. www.vornundoben.be

Kunstroute Weser-Göhl

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu